

Trauer über frühen Tod

Dramaturgin des tanzhaus nrw verstorben

Veröffentlicht am 19.05.2020, von tanznetz.de Redaktion

Düsseldorf - Wie das tanzhaus nrw soeben bekannt gab, ist die Dramaturgin Anaïs Emilia Rödel vergangenen Freitag überraschend im Alter von nur 32 Jahren verstorben. Nach einem Studium der europäischen Medienkultur in Weimar und Lyon sowie Tanzwissenschaft in Köln begann Anaïs 2016 als Dramaturgin am tanzhaus nrw zu arbeiten. Unser aufrichtiges Beileid an ihre Familie, Freund*innen und Kolleg*innen!

"Es macht uns unendlich traurig und unsere Anteilnahme gilt zu aller erst denen, die ihr nahe standen, ihrer Familie, ihrem Partner, Freund*innen. Anaïs war eine wunderbare Kollegin, klug, mit einem sicheren Gespür für künstlerische Qualität und die brennenden Themen unserer Zeit. Dabei war sie den Künstler*innen immer empathisch zugewandt und besaß die seltene Gabe, Tanz in Worte zu fassen. Viele Projekte am tanzhaus nrw sind entstanden, weil Anaïs sie erfunden hat, viele Künstler*innen arbeiten bei und mit uns, weil Anaïs sich für sie eingesetzt hat. In unserer aller Arbeit hat sie bleibende Spuren hinterlassen. Sie wird fehlen", so Bettina Masuch.



Anaïs Emilia Rödel
© tanzhaus nrw